

Bericht aus der Gemeinderatssitzung am 18. Oktober 2023

Sanierungsmaßnahme „Ortskern II“ – Sachstandsbericht und Aufstockungsantrag für das Programmjahr 2024

Der Gemeinderat beschloss, für das Programmjahr 2024 einen nochmaligen Aufstockungsantrag zu stellen und eine weitere Erhöhung der Finanzhilfe von 320.000 € zu beantragen. Zudem beantragt die Gemeinde eine Verlängerung der Sanierungsmaßnahme um weitere Jahre zwei Jahre bis zum 30.04.2026.

BM Alexander Fleig hatte ausgeführt, dass seit der Aufnahme in das Sanierungsprogramm im Jahr 2013 viele private und kommunale Projekte durchgeführt wurden. Mit der aktuellen Sanierung des Rathauses konnte gerade die größte Maßnahme abgeschlossen werden. Von kommunaler Seite stehen jetzt noch die Umgestaltung des Rathaus- / Schloßplatzes (450.000 €), die Sanierung des Gebäudes „Gartenstraße 1“ (145.000 €) sowie der Abbruch des Gebäudes „Strombergstraße 14“ – Asyl- und Obdachlosenunterkunft (70.000 €) an und wurden in den Antrag aufgenommen. Um alle Maßnahmen entsprechend mit einer entsprechenden Förderung unterstützen zu können, wurde die Erhöhung der Finanzhilfe beantragt. Der Antrag auf Verlängerung der Maßnahme ist erforderlich, da die genannten Maßnahmen nicht im aktuellen Förderzeitraum bis 30.04.2024 durchgeführt werden können.

BM Alexander Fleig konnte berichten, dass sich die zuständigen Mitarbeiter aus dem Regierungspräsidium Stuttgart und dem Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen im Sommer 2023 über den aktuellen Stand informiert haben und die Gemeinde ermuntert haben, die genannten Anträge zu stellen. Dies würde als Abrundung der Gesamtmaßnahme gesehen.

Freiwillige Feuerwehr – Umsetzung der Maßnahmen aus dem Feuerwehrbedarfsplan

Im April 2023 wurde der Feuerwehrbedarfsplan 2023-2027 im Gemeinderat verabschiedet. Der Gemeinderat hat nun beschlossen, wie folgt in die Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen einzusteigen:

1. Fahrzeugbeschaffung:

Der Gemeinderat stimmte der Beschaffung eines neuen Hilfeleistungslöschfahrzeugs HLF10 für die Feuerwehr grundsätzlich zu. Die Verwaltung wurde beauftragt, zusammen mit dem Feuerwehrausschuss einen externen Berater zu beauftragen. Der Berater unterstützt bei der Durchführung der Ausschreibung, der Auftragsklärung, der Produktionsbegleitung sowie der Endabnahme des Fahrzeugs. Es wurden 10.000 € für die Beauftragung eines Beraters zur Verfügung gestellt.

Weiter wurde die Verwaltung beauftragt, die notwendigen Zuschussanträge für die „Förderung Feuerwehrwesen“ sowie den „Ausgleichstock“ vorzubereiten und rechtzeitig einzureichen.

2. Erweiterung Feuerwehrhaus:

Der Gemeinderat stimmte der Ausarbeitung einer Entwurfsuntersuchung für die Erweiterung des Feuerwehrhauses um zwei weitere Stellplätze zu. Mit der Entwurfsuntersuchung soll das Büro fps Feyerabend aus Besigheim beauftragt werden. Hierfür wurden Mittel in Höhe von 10.000 € bereitgestellt.

Sanierung „Bietigheimer Straße“ mit barrierefreiem Umbau der Bushaltestelle „Post“

BM Alexander Fleig führte aus, dass am 21.07.2021 beschlossen wurde, die Sanierung der „Bietigheimer Straße“ zwischen der Einfahrt „Alleenstraße“ und dem Kreuzungsbereich „Pforzheimer Straße / Gartenstraße“ anzugehen. Mit dem Land Baden-Württemberg, vertreten

durch das Regierungspräsidium Stuttgart, wurde eine Vereinbarung über die Kostentragung der reinen Straßensanierung abgeschlossen, da die Straße als OD im Zuge der L1106 in der Trägerschaft des Landes liegt.

Darüber hinaus wurden von Seiten der Gemeinde die Wasserhauptleitung in Richtung „Im Wiesengrund“ erneuert sowie die Nahwärmeverbindungsleitung in Richtung Neubaugebiet „Alleenfeld“ verlegt. Außerdem erfolgte der barrierefreie Ausbau der Bushaltestelle „Post“ sowie die Neuordnung der öffentlichen Parkplätze.

Nach der erfolgten Ausschreibung der Bauleistungen wurden die Arbeiten in der Sitzung am 20.10.2021 an die Fa. Lutz Krieg vergeben. Die Arbeiten wurden von Ende Februar 2022 – Mitte April 2022 ausgeführt. Die Bruttoabrechnungssumme für die Gesamtmaßnahme beläuft sich auf insgesamt 364.365,94 € brutto und liegt damit 14.507,01 € brutto über der Auftragssumme. Diese Überschreitung resultiert im Wesentlichen aus dem Nachtragsangebot betreffend des schlechten Straßenunterbaus. Die Kosten für die reine Straßensanierung OD / L1106 lagen bei rd. 108.000 € brutto. Entsprechend der Vereinbarung mit dem Land wurde die pauschalierte Kostenbeteiligung von 110.000 € brutto sowie der Verwaltungskostenbeitrag von 4.548,32 € brutto abgerechnet.

Der Eigenanteil der Gemeinde Freudental lag somit bei 249.817,62 € brutto. Auf den barrierefreien Umbau der Bushaltestelle „Post“ entfielen dabei 91.165,16 € brutto. Hier ist über den Zuschussantrag der Gemeinde Freudental noch nicht endgültig entschieden, da das Land für alle vier Freudentaler Bushaltestellen eine Bewilligung machen möchte. Es wird mit einem Zuschuss in Höhe von 50% (also ca. 45.000 €) gerechnet. Der Restbetrag von 158.652,46 brutto entfällt somit auf den Wasserleitungs- und Nahwärmeleitungsbau und ist im Eigenbetrieb „Versorgung“ angefallen.

Der Gemeinderat stellte die Schlussabrechnung entsprechend fest.

Sanierung der Straße „Im Wiesengrund“ mit Erneuerung der Wasserleitung und Ausbau des Nahwärmenetzes

Der Gemeinderat hat am 23.03.2022 beschlossen, im Zuge des Baus der Nahwärme-Verbindungsleitung in Richtung Neubaugebiet „Alleenfeld“ auch die Straße „Im Wiesengrund“ sowie die gut 40 Jahre alte Wasserhauptleitung und vor allem die anfälligen Hausanschlüsse zu sanieren. Die nun vorliegende Abrechnungssumme für die genannten Baumaßnahmen liegt bei 366.214,51 € brutto und damit nur 2.031,93 € brutto über der Auftragssumme vom März 2022. Davon entfallen rd. 161.000 € auf die Hauptwasserleitung und auf die Hausanschlüsse im öffentlichen Bereich. Dieser Betrag ist vom Eigenbetrieb „Versorgung“ zu tragen. Die Kosten für die privaten Hausanschlüsse lagen bei rd. 64.000 € und sind als Kostenersatz von den Gebäudeeigentümern anzufordern. Die Gesamtkosten für den Bereich „Wasser“ lagen somit bei 225.000 € und damit rd. 10.000 € unter der Vergabesumme.

Auf den Bereich der Straßensanierung entfielen somit rd. 140.000 € und damit rd. 10.000 € mehr als in der Vergabesumme. Dies ist darauf zurückzuführen, dass im Zuge der Sanierung vor allem im Gehweg- und Anschlussbereich mehrere größere Maßnahmen gemacht wurden. In der Summe hielt BM Alexander Fleig fest, dass die Abrechnung sehr erfreulich ist und dass das Gesamtergebnis hervorragend ist.

Aufgrund der Terminprobleme hinsichtlich des Baus der Nahwärme-Verbindungsleitung hat die Maßnahme leider sehr lange gedauert und zahlreiche Beeinträchtigungen für die Anwohner gebracht. Im Rahmen einer kleinen Feier Ende 2022 haben sich Verwaltung, Ing. Büro und ausführende Firma bei den Anwohnern für das große Verständnis bedankt, so der Bürgermeister abschließend.

Der Gemeinderat stellte die Schlussabrechnung entsprechend fest.

Finanzzwischenbericht 2023

BM Alexander Fleig ging in seinem Finanzzwischenbericht 2023 auf die aktuelle Situation ein. Nachdem die Mai-Steuerschätzung ausgesagt hatte, dass mit deutlich niedrigeren Steuereinnahmen zu rechnen ist, hatte die Verwaltung im Sommer eine „Haushaltssperre“ für alle Bereiche verhängt. Somit konnten Ausgaben nur nach Begründung und Notwendigkeit getätigt werden. Der Bürgermeister dankte an dieser Stelle allen Bereichen für das Verständnis und die große Disziplin bisher. Er konnte aber leichte Entwarnung geben, dass nach einer aktuellen Information das Ist-Aufkommen 2023 des Einkommenssteueranteils etwas höher ausfällt als im Mai angenommen, so dass die Ausfälle nicht so erheblich sind. Bei den eigenen Steuereinnahmen liegt man weitestgehend im Soll. Auf der Aufwandsseite hat die Haushaltssperre den gewünschten Erfolg gebracht. Auch bei den Personalausgaben gab es keine Veränderungen, so dass im Abschluss mit keinen wesentlichen Veränderungen gegenüber der Planung zu rechnen ist.

Außerdem konnten die großen Investitionen 2023 (Rathaussanierung, Naturkindergarten, Sanierung Kanalnetz und Neuanlage Urnenwiesengrabfeld) wie geplanten angegangen und umgesetzt werden. Die Liquidität war über das Jahr teilweise eng, da die großen Zuweisungen von Bund und Land größtenteils erst am Ende des Jahres fließen.

Im Eigenbetrieb „Versorgung“ stand auf der Investitionsseite nur der Bau des Solarthermiefeldes an, der wie geplant realisiert werden konnte. Der laufende Betrieb des Eigenbetriebs erfolgte planmäßig und es konnten bereits die ersten Einnahmen aus dem Verkauf der Wärme aus der Solarthermieanlage verbucht werden.

Annahme von Spenden

Im Rahmen des **Straßenfestes** hat die Fa. Elektroservice Fleischer aus Freudental die Stromversorgung auf- und abgebaut. Dafür gab es eine Sach- / Arbeitsspende in Höhe von 1.000 €. Von einem Freudentaler Ehepaar wurden 50 € für die **Bepflanzung des Solarthermiefeldes** gespendet.

Das Freudentaler Reisebüro hat für die **Naturgruppe „Am Birkenwald“** 250 € für die Anschaffung von Gartengeräten usw. gespendet.

Auch die Bruker-Stiftung hat die Gemeinde Freudental wieder bei einigen Projekten tatkräftig unterstützt. Dies sind:

- insgesamt 20.000 € als allgemeine **Jahresspende für die Freudentaler Vereine und Organisationen**, die vom Stiftungsbeirat für Freudental (Regina Hirsch und Alexander Fleig) verteilt werden.
 - für das **HvO-Projekt bei der Feuerwehr Freudental** gab es die zweite Zahlung für den laufenden Betrieb 2023 in Höhe von 7.000 €.
 - nach dem großen Erfolg mit den **PENNY-Gutscheinen** für bedürftige Personen und sonstige Aktionen im letzten Jahr, wurden wieder 10.000 € zur Verfügung gestellt. BM Alexander Fleig wird sich mit dem Stiftungsvorstand noch über die Verteilung abstimmen.
 - das Ende November 2023 **geplante Nachfahrentreffen** wird mit 2.000 € unterstützt.
- Bürgermeister und Gemeinderäte bedanken sich bei allen Spender für die großzügige Unterstützung und stimmten der zweckentsprechenden Verwendung zu.

Bekanntgaben, Verschiedenes

Der KfW-Bank hat den Antrag, das laufende **Sanierungsmanagement „Nahwärme“ für den**

Bereich „Freudental Süd“ zu verlängern und zu erweitern, zugestimmt. Für die weiteren Beratungen und Planungen wurde ein weiterer Zuschuss in Höhe von max. 82.340 € bewilligt. Damit kann bis Ende 2025 der weitere Ausbau des Nahwärmenetzes geplant werden. BM Alexander Fleig informierte, dass die „Deutsche GiGa Access“ (DGA) aktuell mitgeteilt hat, dass die Planungen für den **eigenwirtschaftliche Breitbandausbau in Freudental** weit vorangeschritten sind. Aufgrund verschiedener Faktoren werden jedoch nochmals alle Projekte und damit auch das Freudentaler Projekt hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit und möglicher Optimierungen überprüft. Von einem Baustart in 2023 ist damit nicht mehr auszugehen. BM Alexander Fleig konnte bestätigen, dass die Genehmigungsplanungen der Gemeinde vorliegen und sich der Gemeinderat damit zeitnah befassen wird. Weitere Informationen über das Schreiben hinaus sind dem Bürgermeister auch nicht bekannt, jedoch wird aller Voraussicht nach ein Vertreter der DGA in der nächsten Sitzung zugeschaltet und für Fragen zur Verfügung stehen.

Eine aktuelle **Überprüfung des Baumbestandes entlang der Besigheimer Straße** hat ergeben, dass zahlreiche Bäume vom sog. „Eschentriebsterben“ betroffen sind und gefällt werden müssen. Es handelt sich um rd. 30 Bäume, die an der Grenze zwischen öffentlicher Fläche und dem Schlossareal stehen. BM Alexander Fleig informierte, dass die Bäume aus Gründen der Verkehrssicherheit im Herbst / Winter gefällt werden müssen und die Verwaltung mit dem Betreiber des Schlosses in Klärung ist.

Der Bürgermeister informierte, dass die Gemeinde Freudental aus der pauschalen Unterstützung des Bundes für die **Anschlussunterbringung von Geflüchteten** einen Betrag von rd. 20.500 € erhalten hat. Hinsichtlich der aktuellen Situation zur Anschlussunterbringung konnte der Bürgermeister berichten, dass aktuell die zusätzlich angemieteten Wohnungen hergerichtet werden. Aufgrund der Kündigung eines Mietobjekts auf Ende 2023 sind leider wieder auch Umsetzungen erforderlich. Die weiteren Überlegungen / Planungen werden Thema einer Klausurtagung des Gemeinderats sein und anschließend im Gremium beraten, so der Bürgermeister.